

Pressemitteilung 02/2016 (13.06.2016)

Hitschfeld-Studie „Akzeptanz von Technik und Technologie“

am Beispiel von Smart Meter – Smart Metering

Leipzig. Als wichtiges Instrument für den Erfolg der Energiewende gelten heute die „Smart Meter“. Die Einführung der intelligenten (Energie-)Zähler wird erhebliche Auswirkungen auch auf die Endkunden haben.

Auf Grundlage einer deutschlandweit repräsentativen Studie untersuchte Hitschfeld Büro für strategische Beratung, Leipzig, jetzt die Akzeptanz von Technik und Technologie am Beispiel der Smart Meter.

Die wichtigsten Ergebnisse der Studie:

Die Mehrheit der von Hitschfeld Befragten sieht gegenwärtig keinen individuellen oder kollektiven Nutzen in der Anwendung von Smart Metern: Sie bezweifelt, dass Smart Meter Preisvorteile bringen oder der Gesellschaft helfen können, Energie zu sparen. Stattdessen werden von den Befragten verstärkt Bedenken formuliert, bspw. mit Blick auf mögliche zusätzliche Kosten durch die Technologie.

Erschwerend kommt hinzu, dass laut Studie bei der Einführung von Smart Metern selbst Stadtwerke nur einen geringen Vertrauens-Vorsprung gegenüber national oder international operierenden Unternehmen genießen. Und: Die Befragten haben klare Forderungen an die Datenspeicherung: 78 Prozent sehen in Smart Metern nur dann eine Option, wenn die Daten auf deutschen Servern gespeichert werden – unter deutschen Datenschutzregeln.

Darüber hinaus machen die Ergebnisse der Studie deutlich: Das Thema „Smart Meter“ ist bisher nicht in der Bevölkerung angekommen. Das liegt weniger am kritischen Verhältnis zur Technologie als vielmehr an mangelndem Wissen über Sinn und Nutzen.

Damit Smart Meter für den Verbraucher einen individuellen Nutzen entfalten können, muss er sein Verhalten analysieren, sich mit Tarifen und Dienstleistern auseinandersetzen und vieles mehr. Ob diese Bereitschaft aktuell vorhanden ist, darf aufgrund der Ergebnisse dieser Studie bezweifelt werden.

Aus der Untersuchung lässt sich eindeutig ableiten, dass es für eine erfolgreiche Markteinführung der Smart-Meter-Technik noch wesentlich größerer Kommunikationsanstrengungen bedarf.

Die gesamte Studie sowie alle vorangegangenen Untersuchungen finden Sie unter www.hitschfeld.de.

Presse-Kontakt

Für weiterführende Gespräche stehen wir den Medienvertretern gerne zur Verfügung:

Hitschfeld Büro für strategische Beratung GmbH
Kickerlingsberg 15
04155 Leipzig

Tel.: 0341.3055850

E-Mail: info@hitschfeld.de

Hintergrund:

Hitschfeld Büro für strategische Beratung arbeitet seit mehr als 15 Jahren an der Schnittstelle von Politik, Wirtschaft und öffentlicher Verwaltung. Seit vielen Jahren beschäftigt sich die Leipziger Unternehmensberatung auch mit dem Thema Erwerb und Sicherung von Akzeptanz. Das Beratungsunternehmen baut dabei auf verschiedene Instrumente, wie Public Consensus Engineering (PCE). Die Leipziger Berater sind davon überzeugt, dass sich Erwerb und Sicherung von Akzeptanz zunehmend zum entscheidenden Erfolgsfaktor für die Realisierung von Vorhaben entwickeln werden.